

LĂMĂIȚĂ

Name: „Zitronenverbene“¹ (Aussprache: 4-silbig, Betonung auf der 3. Silbe = i)

Herkunft: Dobrudscha

Stil: 1. Figur: ruhig, 2. Figur (schneller): mäßig lebhaft

Form: gemischte Reihe (Halbkreis), V-Fassung

Rhythmus: 7/16: 

Wert:	2	2	3
Zählung:	1	2	3

Quelle: Daniel SANDU 2017

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung	Hände:
1. Figur: nach re					
1	1	↳	R	Schritt mit R seitlich nach re	vor schwingen
	2		-		
	3		L ran	kleiner Sprung mit L dicht neben R	zurück
2	1		R	T. 1 wiederholen ...	vor
	2		-	...	
	3		L ran	...	zurück
3	1		R	kleiner Schritt mit R seitlich nach re	vor
	2	□	L PI	Schritt mit L am Platz neben R	
	3		R PI	Schritt mit R am Platz	zurück
4	1		L PI	3 Schritte L beginnend am Platz ...	vor
	2		R PI	...	
	3		L PI	...	zurück
5-16				T. 1 - 4 noch 3x wiederholen.	
2. Figur zur Mitte und zurück					
7	1	↑	R	zwei Dreierschritte R beginnend vorwärts zur Mitte (ohne Handbewegung)	
	2		L	...	
	3		R	...	
2	1		L	...	
	2		R	...	
	3		L	...	
3	1	↓	R	zwei Dreierschritte R beginnend rückwärts nach außen ...	
	2		L	...	
	3		R	...	
4	1		L	...	
	2		R	...	
	3		L	...	

¹ *Lippia citriodora*, eine zitronig duftende weiße Blüte, die beim Braut- und Hochzeitsschmuck Verwendung findet, oder deren Nachahmung in Wachs. Näheres zu *Lămăiță* siehe das Internetmagazin [TANZRICHTUNG](#). Nach der alten rum. Orthografie wird auch „*Lămiiță*“ geschrieben.

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung	Hände:
5	1		h	hüpfen auf L	
	2	↳	R	Schritt mit R seitlich nach re	
	3		L ran	Schritt mit L am Platz neben R	
6	1	□	R PI	drei Schritte R beginnend am Platz ...	
	2		L PI	...	
	3		R PI	...	
7	1		h	T. 5 - 6 gegengleich nach li wiederholen ...	
	2	←	L	...	
	3		R ran	...	
8	1		L PI	...	
	2		R PI	...	
	3		L PI	...	
9-16				T. 1 - 8 wiederholen ●	